

Kulturforum Novartis, Syngenta
Februar-Bulletin 2014

Veranstaltungskalender / Inhalt

Vorstand		3
 Februar 2014		
28. Freitag	Ausstellung: James Ensor im Kunstmuseum	5
 März 2014		
06. Donnerstag	Vorfasnacht: Colette Greder & Peter Richner	6
16. Sonntag	8. Zeedellääsede in der Baseldytsche Bihni	7
18. Dienstag	Führung: Basels grösste Irrtümer	8
19. Mittwoch	Führung durch den Blech-Blasinstrumentenbau Egger	9
24. Montag	Der Jakobsweg, Vortrag von Helen Liebendörfer	10
25. Dienstag	Führung durch die renovierte Heiliggeistkirche	11
26. Mittwoch	Hutzenlaub & Stäubli im Theater Fauteuil	12
27. Donnerstag	Konstantin Wecker im Stadtcasino	13
 April 2014		
01. Dienstag	Ausstellung Friedensreich Hundertwasser	14
03. Donnerstag	Diamante und e Brillante Dialekt-Komödie	15
06. Sonntag	Offene Zweierbeziehung im Förbacher Theater	16
10. Donnerstag	Tagesausflug Schloss Wildegg und Habsburg	17
10. Donnerstag	Führung: Die Freimaurerloge Basel	19
16. Mittwoch	Tagesausflug: Appenzell von A-Z	20
24. Donnerstag	Führung: Pfeffersack und Imberschlucht	22
29. Dienstag	Führung: Sutter-Begg	23
 Juli 2014		
22. Dienstag	Basel Tattoo	24
24. Donnerstag	Basel Tattoo	
25. Freitag	Basel Tattoo	
	Anmeldung zum Basel Tattoo	25
 Juli 2014		
08. Montag bis	Voranzeige Norwegen-Reise	26
13. Samstag		
	Unverbindliche Voranmeldung zur Norwegen-Reise	27

Anmeldeformulare für Veranstaltungen	in der Mitte des Bulletins
Formular Mitglieder werben Neumitglieder	in der Mitte des Bulletins

Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken
061 721 34 98

***Wir würden uns freuen,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.***

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22 Uhr geschlossen

Restaurant Anatolia

Leonhardsberg 1, 4051 Basel, Tel. 061 271 11 19

Ob nach der Führung, vor dem Theaterbesuch oder einfach so, ob bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regen im Restaurant innen, Hüseyin Demir, seine Ehefrau Zahide und ihr ganzes Team heissen Sie herzlich willkommen, Merhaba!, und verwöhnen Sie geme mit ihren feinsten türkischen Leckereien und Spezialitäten!

Öffnungszeiten:

Mo – Do 11.00 – 24.00 Uhr
Fr + Sa 11.00 – 01.00 Uhr
So 11.00 – 23.00 Uhr

www.restaurant-anatolia.ch



Der Vorstand

Beat Trachsler ***Präsident***

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65+F: 061 261 35 51
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

Valerie Schläpfer ***Billett-Egge***

Spalenvorstadt 37, 4003 Basel
T: 061 261 64 40 / F: 061 261 35 51
billettegge@kulturforum-chemie.ch

Ursula Rogg ***Sekretariat***

Spalenvorstadt 37, 4003 Basel
T: 061 263 97 65 / F: 061 261 35 51
sekretariat@kulturforum-chemie.ch

Jörg Emhardt ***Veranstaltungen***

Käppeliweg 58, 4132 Muttenz
T: 061 311 98 17
j.emhardt@gmx.ch

Nicole Heeb-Wintenberger ***Veranstaltungen***

Baumgartenweg 22, 4106 Therwil
T: 061 721 33 39 / F: 061 403 18 31
heebni@gmail.com

Hanspeter Loeliger ***Veranstaltungen***

Baselmattweg 205, 4123 Allschwil
T: 061 481 76 87
hploeliger@hotmail.com

Chantal Schneider ***Vizepräsidentin***

7, rue des Ormes, F-68170 Rixheim
T: ++33 (0)3 89 44 69 31
chs50@gmx.net

Xaver Schmidlin ***Kassier***

Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden
T: 061 313 29 41
xade@bluewin.ch

Oliver Benjamin Marquis ***Homepage***

Palmenstrasse 20, 4055 Basel
T: 061 303 91 20 / F: 061 303 91 21
homepage@kulturforum-chemie.ch

Marcel Ferralli ***Veranstaltungen***

Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil
T: 061 401 19 01
m.ferralli@tol.ch

Regula Kaufmann ***Veranstaltungen***

Bockrainweg 20, 4125 Riehen
N: 076 368 99 57
regula.kaufmann7@bluewin.ch

Herausgeber	Kulturforum Novartis, Syngenta
Abonnement	geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 20. Jahrgang, 1. Bulletin 2014

bta first
we manage travel

bta first travel -
14x in der Schweiz

Geschäfts, Ferien- & Spezialreisen
nach Mass - nach Ihrem Mass!

bta first travel ag
Falknerstrasse 3
4001 Basel

Tel 061 205 97 97 - basel@btafirst.com - www.btafirst.com

ALBERTO | ARMANI
BOSS | BRAX | BUGATTI
STONE ISLAND | CINQUE
DORIS | HARTWICH
GIMO'S | SIGNUM
N.Z.A. NEW ZEALAND
AUKLAND

BÜTLER
MEN'S FASHION

Rathausstrasse 69, 4410 Liestal
Tel. 061 921 36 66, buetlermensfashion.ch

Der belgische Maler James Ensor im Kunstmuseum Basel



Mit fast 60 Gemälden und ebensovielen Zeichnungen – die teilweise erstmals gezeigt werden – wartet die Ausstellung 'Die überraschten Masken: James Ensor' auf.

Der im belgischen Ostende 1860 geborene und 1949 ebendort verstorbene Maler und Grafiker hat mit seinen spukhaften Visionen Bilder geschaffen, in denen der Betrachter Motive des belgischen Karnevals und der japanischen Maskenwelt erkennt.

Ab 1886 entstehen Serien von Stichen und Radierungen, die zuweilen des Künstlers Interesse am druckgrafischen Werk von Rembrandt dokumentieren. Ensors Werk nahm Einfluss auf die Entwicklung des Expressionismus und des Surrealismus. Erst ab 1929 durfte der Künstler eine späte Anerkennung erleben.

Datum	Freitag, 28. Februar 2014
Ort / Besammlung	Kunstmuseum Basel / 14.15 Uhr im Foyer
Kosten	CHF 27.00 (private Führung und Eintritt in die Sonderausstellung) + CHF 3.00 Bearbeitung + Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 14. Februar 2014
Hinweise	mindestens 20 Personen Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung. Bei privaten Gruppenführungen ist der Museumspass im Kunstmuseum nicht gültig.
Verantwortlich	Beat Trachsler

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Colette Greder und Peter Richner
Mir warte im Tabourettli uff d Fasnacht



‘High lights’, aber sälbverständlich uf guet Baseldytsch, könne Si in dr Wuche vor dr Fasnacht im Tabourettli gniesse, mit Täggscht vo beliebte Basler Autooren und dr Muusig vom Arth Paul. Är wird sälber am Flügel sitze und zämme mit em Andrei Ichtchenko am Akkordeon d Colette und dr Peter beglaite.

Es isch is e grosse Ehr, ass dr Altmaischter Rolf Lansky uns doo drby uff d Bai, pardon, uff d Biini hilft...

Datum	Donnerstag, 6. März 2014
Ort	Theater Tabourettli am Spalenberg 12
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 40.00 (statt 45.00) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 18. Februar 2014
Hinweise	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein
Organisation	Valerie Schläpfer

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Yylaadig zer 8. Zeedelläesede in der Baseldytsche Bihni



Unter dem Motto: 'No däane schöne Fasnachtsdäag – mache mir in Zeedelpgflääg' findet am Sonntag nach der Fasnacht wieder jene Veranstaltung statt, an der die besten Zeedel des Jahrgangs dem staunenden Publikum zu Gehör gebracht werden.

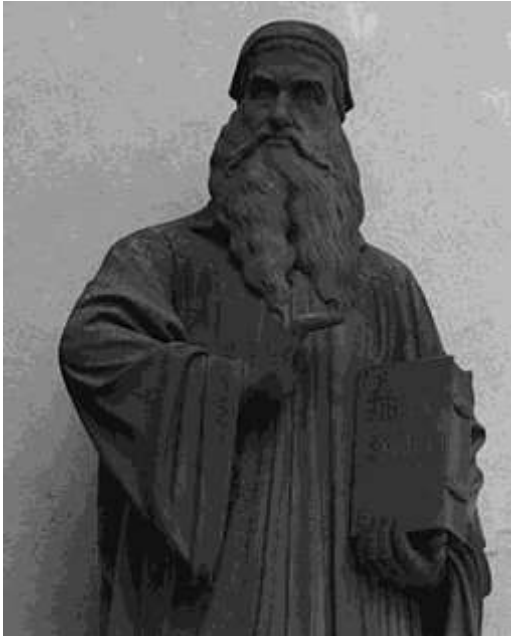
Willkommen sind alle, die an den Versen der Zeedel-Dichter Freude haben und an einige Sujets der diesjährigen Fasnacht erinnert werden wollen.

Es gibt keinen Vorverkauf. Die Besucher können den Platz frei wählen (S het, solange s het!). Der Eintritt ist frei. Allerdings ist das 'Drimmeli' am Ausgang unübersehbar, in das man einen knisternden Obolus zugunsten der Baseldytsche Bihni einwerfen kann! – Und noch etwas: Saalöffnung ist bereits um 16 Uhr; ebenso ist die Foyer-Bar ab dann betriebsbereit.

Es lesen voraussichtlich: Heidi Dederding, Edith Schweizer-Völker, Niggi Schoellkopf und Beat Trachsler

Datum	Sonntag, 16. März 2014
Ort	Baseldytschi Bihni, Lohnhof 4
Dauer	17.00 bis 19.00 Uhr ab 16.00 Uhr Saalöffnung und Foyer-Bar geöffnet
Kosten	Eintritt frei Freiwilliger Austritt zugunsten der Baseldytsche Bihni
Organisation	Beat Trachsler
Anmeldung	nicht erforderlich

Basels grösste Irrtümer (Wiederholung) Führung mit Mike Stoll, Kulturhistoriker



Mitglieder, die bei der ersten Führung nicht berücksichtigt werden konnten, sind bei der Wiederholungsführung vorge­merkt.

In Basel gibt es tatsächlich Menschen, die daran glauben, dass der 'Lällekönig' den Kleinbaslern die Zunge rausstreckt. Wer solch zugegeben Lustiges ver­breitet, wissen wir selbst nicht; wie man aber um Himmelswillen auf diese Idee kommen kann, erst recht nicht.

Gehören Sie etwa auch zu diesen 'Gut­gläubigen', die der Überzeugung, sind,

Lucius Munatius Plancus sei Basels Stadtgründer, und der Name des steilen Gässleins zur Martinskirche erinnere an den Besuch von sage und schreibe 11'000 Jungfrauen?

Ja, in Basel erzählt man sich viel – und hoffentlich glauben Sie nicht alles. Die Historiker von VISIT BASEL haben sich vorgenommen, mit Basels grössten Irrtümern aufzuräumen – ein für alle Mal.

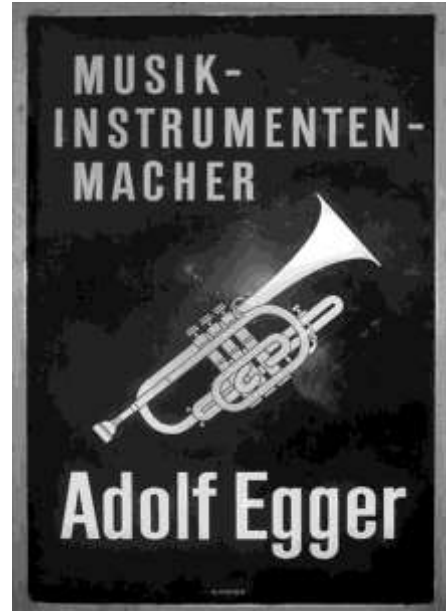
Datum	Dienstag, 18. März 2014
Treffpunkt	Hauptportal Basler Münster, Münsterplatz
Dauer	15.00 – 16.30 Uhr
Kosten	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 25. Februar 2014
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Blech-Blasinstrumentenbau Egger Führung in Münchenstein

1940 ist die Firma von Adolf Egger gegründet worden. Er hat Blechblasinstrumente in allen Grössen, von der Trompete bis zur Tuba gebaut und sich einen Namen in der Region Basel gemacht.

1961 trat der Sohn Rainer in seine Fussstapfen. Schon als Lehrling im elterlichen Betrieb war dieser davon fasziniert, die Funktionsweisen der Instrumente zu erforschen. Immer dem 'idealen' Klang und den optimalen akustischen Eigenschaften eines Instruments nachgehend, entwickelte er die Barocktrompeten und Posaunen, die sein Vater als einer der Pioniere auf diesem Gebiet gebaut hatte, ständig weiter.



Welten liegen zwischen den einfachen, der historischen Form nachempfundenen ersten Nachbauten und den heutigen. Heute sind auch die Anforderungen an ein historisches Instrument höchst professioneller Natur und je nach Einsatzbereich recht unterschiedlich. Und so ist inzwischen auch das Angebotsspektrum in Bezug auf historische Blechinstrumente einzigartig umfangreich geworden.

Datum	Mittwoch, 19. März 2014
Zeit	14:15 Uhr – ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt	Bus Haltestelle Leimgrubenweg
Kosten	CHF 20.00 +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 25. Februar 2014
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet
------------------	--

Der Jakobsweg

Vortrag von Helen Liebendörfer



Wir pilgern anhand von Bildern nach Santiago de Compostela, denn das Pilgern auf dem Jakobsweg ist wieder 'in'. Bereits im Mittelalter pilgerten Tausende dorthin. Woher kommt die Faszination dieses Weges? Warum ist man früher gepilgert und wie verlaufen die Jakobswege? Und warum trägt man eine Muschel? Geschichtliches, Kunsthistorisches und Mystisches, verbunden mit viel Natur, begleiten uns auf dem Jakobsweg.

Nach dem Vortrag geniessen wir eine der köstlichen 'Waaie' von Frau Hoff inkl. einem Getränk.

Datum	Montag, 24. März 2014
Zeit	15.00 Uhr
Treffpunkt	Suppenstube 'Zur Krähe', Spalenvorstadt 2
Dauer	ca. 90 Minuten
Apéro	1. Quiche Lorraine 2. Fruchtwähe Bitte bei der Anmeldung angeben, was Sie wünschen.
Kosten	CHF 30.00 (Vortrag, Apéro inkl. Getränk) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 4. März 2014
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Bemerkenswerte Basler Kirchenräume

Die Heiliggeistkirche im Gundeli



Anlass für unseren Besuch ist die 2012 abgeschlossene sanfte Restaurierung des Innenraums der von der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt an der Thiersteinallee 1912 eingeweihten Kirche. – 1907 war der Architekt Gustav Doppler mit dem Bau beauftragt worden. Seine Pläne wurden vom Freiburger Diözesanbaumeister Maximilian Meckel leicht modifiziert. Die Grundsteinlegung fand 1911 statt.

In ihrem Innern – es wird von einem Zellengewölbe überdacht – besitzt die Kirche eine neogotische Ausstattung mit drei Flügelaltären, Glasgemälden mit Pflanzenmotiven, Wandgemälden und den Kreuzstationen. Anlässlich der Renovation von 1982-1984 wurde die Orgel von 1921 in ihre ursprüngliche romantische Disposition zurückversetzt.

Führung: Thomas Holinger, Renovationsleitung

Datum	Dienstag, 25. März 2014
Ort	Heiliggeistkirche, Thiersteinallee
Besammlung/Beginn	14.15 Uhr/ Beginn 14.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr Anschliessend Kaffee und Kuchen im Restaurant l'esprit
Kosten	CHF 25.00 +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 4. März 2014
Hinweise	max. 25 Personen Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Beat Trachsler
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Hutzenlaub & Stäubli Reif für den Oscar



Die beiden ehemaligen Acapickels Barbara Hutzenlaub und Lotti Stäubli zeigen sich wieder von ihrer schönsten Seite, geschmackvoll, Rüschen besetzt und Puffärmeltreu, hohtoupiert und in vollem Glanz. Warum bestellt Lotti nicht nur ihre Liebestöter in einem Katalog, sondern seit neuestem auch ihre Männer? Werden Sie Zeuge von Barbaras medialen Fähigkeiten, wenn sie Kontakt zu ihrem verstorbenen Haustier aufnimmt. Und überhaupt: Wer ist Oscar? Spätestens wenn Barbara vom Aussterben bedrohte Tanzschritte rettet und Lotti mit ihren Schwingerhüften einen eidgenössischen Salsa hinlegt, möchten Sie die beiden Damen gerne mit zu sich nach Hause nehmen...



Datum	Mittwoch, 26. März 2014
Ort	Theater Fauteuil am Spalenberg 12
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 39.00 (statt 44.00) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 4. März 2014
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein
Organisation	Valerie Schläpfer

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet
------------------	---

Konstantin Wecker – Jeder Augenblick ist ewig im Stadtcasino



In seinem neuen Soloprogramm 'Jeder Augenblick ist ewig' wird der Musiker und Autor lesen, erzählen und natürlich singen. Mit einer Auswahl seiner Klassiker, aber auch mit brandneuen Liedern seiner aktuellen CD 'Wut und Zärtlichkeit' lädt der 66jährige sein Publikum ein, gemeinsam mit ihm auf die über 40 Jahre seines Schaffens zu blicken.

Konstantin Wecker solo – das ist ein kurzweiliger Abend mit langanhaltender Wirkung. Ein Abend voller Poesie und Lyrik, geprägt von der unbändigen Kraft, Lust und Leidenschaft des Künstlers jeden Augenblick ewig zu erleben.

Datum	Donnerstag, 27. März 2014
Ort	Stadtcasino
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	Kat. 1 CHF XXXX (statt XXX) Kat. 2 CHF XXXX (statt XXX) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 4. März 2014
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein
Organisation	Ursula Rogg

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Friedensreich Hundertwasser Forum Würth, Arlesheim

Über 60 Werke von Friedensreich Hundertwasser (1928–2000) aus den Jahren 1958 bis 1999 sind heute in der Sammlung Würth dokumentiert. Das erste Bild wurde vor mehr als 30 Jahren von Reinhold Würth erworben, schon bald nachdem der österreichische Künstler jenes berühmte offizielle Plakat für die Olympischen Spiele in München 1972 entworfen hatte. Die Ausstellung im Forum Würth Arlesheim stellt das Werk Hundertwassers in Serigrafien, Siebdrucken und originalen Werken auf Holz und Leinwand eingehend vor.

Datum	Dienstag, 1. April 2014
Zeit	15:00 Uhr – ca. 16.30 Uhr
Treffpunkt	Foyer Forum Würth, Dornwydenweg 11, Arlesheim
Kosten	CHF 25.00 (Führung und Apéro) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 14. März 2014
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Anfahrt Arlesheim	Autobahnausfahrt Reinach Nord. Bei der Ortseinfahrt Arlesheim und dem Fussballplatz vorbei. Erste Strasse rechts abbiegen (Wegweiser Forum Würth).
OeV	Mit S-Bahn oder Tram Nr. 10 bis Haltestelle 'Dornach-Arlesheim Bahnhof'. Gehen Sie die Bahnhofstrasse der Tramspur entlang zurück bis zum Verkehrskreisel. Folgen Sie der Talstrasse in Richtung 'Industrie Widen'. Die 3. Strasseneinfahrt links ist der Dornwydenweg.
Organisation	Hanspeter Loeliger
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Diamante und e Brillante Dialekt-Komödie von Dani von Wattenwyl

Der nächste Angriff von Dani von Wattenwyl auf Ihre Lachmuskeln!!

An der Baselworld wird die berühmte Träne der Jeanne d'Arc, der legendäre blaue Diamant, den sie der Legende nach auf ihrem letzten Kreuzzug mitgebracht hat, geraubt. Da es sich bei diesem Riesenjuwel um eine Leihgabe des französischen Staates handelt, wird Inspektor Jean-Baptiste Analiste mit dem Stein nach Basel geschickt, um für seine Sicherheit zu garantieren.

Doch dann passiert das scheinbar Unmögliche: Das Juwel wird geraubt! Die Zusammenarbeit zwischen den hiesigen und den französischen Polizei-behörden gestaltet sich aber äusserst kompliziert und Inspektor Jean-Baptiste Analiste löst mit seinen tapsigen und ungeschickten Ermittlungsmethoden fast eine bilaterale Polit-Krise zwischen der Schweiz und Frankreich aus.



Datum	Donnerstag, 3. April 2014
Ort	Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	CHF 35.00 (statt 48.00) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Dienstag, 11. März 2014
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Valerie Schläpfer

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Offene Zweierbeziehung im Förbacher Theater

Die Komödie von Nobelpreisträger Dario Fo und von Franca Rame

‘Offene Zweierbeziehung’ ist ein witziges, intelligentes und immer aktuelles Stück. Mehr denn je überlegen wir, wie wir eine Zweierbeziehung leben und gleichzeitig unsere individuellen Bedürfnisse wahrnehmen können. Für beide Geschlechter sind die Ansprüche an eine Zweierbeziehung sehr hoch. Für das Zusammenleben gibt es keine allgemeingültigen Rezepte, die man einfach übernehmen könnte. – Auch Dario Fo und Franca Rame liefern in diesem Stück keine abschliessenden Antworten. Aber sie entlarven schonungslos festgefahrene Verhaltensmuster. Wir lachen über das beziehungs müde und nicht voneinander lassen könnende Paar – und werden doch auf uns selber zurückgeworfen. Welchem der Beiden bin ich näher...? Wie würde ich reagieren, wenn...?

Dieses Stück ist etwas für Theatergourmets. Ein Stück, das den Zuschauerinnen und Zuschauern noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Ein Stück, das dem Darsteller-Paar alles an Spielfreude, Tempo, Präzision und komödiantischem Können abverlangt.

Mit Christina Nel, Lothar Hohmann und David Köhne.

Datum	Sonntag, 6. April 2014
Ort	Förbacher Theater im Badischen Bahnhof
Beginn	18.00 Uhr
Kosten	Kat. 1 CHF 49.50 (statt CHF 59.50) Kat. 2 CHF 45.50 (statt CHF 55.50) + CHF 3.00 Bearbeitung + Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 19. März 2014
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Verantwortlich	Ursula Rogg

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Abstecher ins Mittelalter

Wunderbare Schlösser, Ritter, Edeldamen, Fürsten und Grafen

Tagesausflug mit geführten Besichtigungen von zwei prächtigen Schlössern und dazwischen gehobene Gastronomie.

Datum

Donnerstag, 10. April 2014

Programm

08.15 Uhr Besammlung Busbahnhof Gartenstrasse
beim Aeschenplatz
08.30 Uhr Abfahrt nach Wildegg
08.40 Uhr Zusteig-Möglichkeit Autobahnraststätte Pratteln
(muss bei Anmeldung unbedingt vermerkt werden)
09.45 Uhr Ankunft Wildegg
10.00 Uhr Führung Schloss Wildegg unter dem Motto
'Vom Keller bis unters Dach'



11.15 Uhr

Weiterfahrt nach Habsburg



11.45 Uhr

Apéro auf der Aussichtsterrasse mit prächtigem
Panorama-Blick

12.30 Uhr

Mittagessen im Schlossrestaurant

Menu A

Kleiner gemischter Blattsalat an Hausdressing

Aargauerbraten vom Schweinshals gefüllt mit Dörrozetschgen
an feinem Zwetschgen-Jus
begleitet von zweierlei Karotten und Kartoffelgratin (Spezialität!!!)

Hausgemachtes Caramelköppli mit Früchten

Menu B

Feine Spargelkremesuppe mit Pesto verfeinert

Gebratene Poulet-Brust an Pilzrahmsauce
serviert mit Tagliatelle und Mischgemüse

Zwetschgensorbet mit Früchten garniert

Gewünschtes Menu bei der Anmeldung unbedingt angeben

15.00 Uhr

Geführte Besichtigung unter dem Motto
'Das Stammschloss einer Weltmacht'

16.15 Uhr

Rückfahrt nach Basel mit Halt in Pratteln falls
erforderlich

18.00 Uhr

Ankunft Basel Gartenstrasse

Kosten

CHF 155.00 (alles inklusive ausser den Getränken
beim Mittagessen)
+ Fr. 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

Anmeldeschluss

Freitag, 14. März 2014

Teilnehmerzahl

minimum 20 , maximum 32 Personen

Verantwortlich

Marcel Ferralli

Anmeldung

schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der
Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter
www.kulturforum-chemie.ch

Die Basler Freimaurerloge Führung



Die Freimaurerloge 'Zur Freundschaft und Beständigkeit' in Basel ist eine traditionelle, reguläre Freimaurerloge. Sie ist Mitglied der Schweizerischen Grossloge Alpina und untersteht schweizerischem Recht. Ihre Ziele sind die Pflege der Freundschaft, die Entwicklung der Persönlichkeit ihrer Mitglieder und die Förderung der Menschlichkeit in der Gesellschaft.

Wir erhalten während der rund zweistündigen Führung einen Einblick in die sieben Basler Logen sowie in das Wesen und die Geschichte der Freimaurerei seit ihrem Bestehen in Basel.

Datum	Donnerstag, 10. April 2014
Zeit	13.30 Uhr – 15.30 Uhr
Treffpunkt	Eingang Basler Logen, Haus 'zum Neuen Venedig' Byfangweg 13, 4051 Basel
Anfahrt	Tramstation 'Holbeinstrasse' (Tram 6,) oder mit dem Auto Steinenparking (+ eine Station mit Tram Nr 6)
Kosten	CHF 20.00 +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Mittwoch, 19. März 2014
Organisation	Regula Kaufmann

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Appenzell von A-Z Tagesausflug



Nachdem wir uns zuerst einmal gestärkt haben, starten wir zur Appenzeller-Führung. Die bunten Häuser an der Hauptgasse, die stattliche Pfarrkirche, das Schloss, der Landsgemeindeplatz, die Kunstwerke von Roman Signer am Adlerplatz, das gelebte Brauchtum: Dies alles bietet eine Fülle an Wissenswertem und nicht Alltäglichem auf dem Dorfrundgang.

Das Mittagessen nehmen wir im historischen Hotel 'zum Löwen' ein.

Mit altem Brauchtum beginnen wir in den Nachmittag. Ein Appenzeller Sänger in der Tracht bringt uns ein Stück hörbare Appenzeller Tradition näher. In einer kurzen Einführung erfahren wir Geschichtliches, Interessantes und Heiteres über die Appenzeller Musik. Danach dürfen wir mit ihm singen und Taler schwingen. Der absolute Geheimtipp!

Anschliessend in demselben Gebäude: „Was hätte Si gäärn?“ – „Dörfs suscht no öpis si?“. Wer kann sich nicht an die kurzweiligen Stunden des Spielens mit dem eigenen kleinen Laden erinnern? Zucker und Mehl aus Mutters Vorratsdosen in die Schublädli füllen, Franck Aroma, Maggi-Würze oder Ovomaltine-Büchlein in die Regale räumen, die verkaufte Ware in die dreieckigen Papiertütchen verpacken, die kleinen Münzen abzählen und stolz die Kasse mit einem blechernen Klingeln schliessen. Seit Generationen vergnügen sich Kinder beim Verchäuerli-Spielen. Während einer kurzweiligen Führung sehen wir in der Sonderausstellung eine Auswahl von über 60 historischen Kaufläden, die meisten mit originalgetreuen Produkten und Zubehör reich ausgestattet. Sie spiegeln die Entwicklung dieses Spielzeugs seit der Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre.

Datum **Mittwoch, 16. April 2014**

Treffpunkt Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse hinter dem
Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite

Programm

07.10 Uhr Besammlung
 07.15 Uhr Abfahrt
 07:25 Uhr Zustieg in der Raststätte Pratteln möglich
 10:00 Uhr Kaffee und Gipfeli im Hotel 'zum Löwen'
 10.30 Uhr Dorfführung Appenzell



12:30 Uhr Mittagessen

Menu 1 (mit Fleisch)

Menu 2 (vegetarisch)

Appenzeller Chömisuppe
 Salat

Schweinssteak 'Appenzell'
 mit Mostbröckli und Käse gratiniert
 Butternüdeli, Gemüse garnitur

Zwei grillierte Gemüsespiesse
 serviert mit Steinpilz-Risotto

Hausgemachte Schoggicreme mit Birne

Geben Sie auf der Anmeldung an, welches Menu Sie wählen!

14:30 Uhr Appenzeller Naturjodel mit Taler schwingen
 15:30 Uhr Führung 'Verchäufeliladen'
 17:00 Uhr Rückfahrt
 19:30 Uhr Ankunft in Basel

Kosten

CHF 135.00
 inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus,
 Kaffee und Gipfeli, alle Führungen inkl. Eintritt,
 Mittagessen (excl. Getränke)

Anmeldeschluss Freitag, 25. Februar 2014

Hinweis

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen (max. 30)
 Gut zu Fuss ist Bedingung.

Verantwortlich: Hanspeter Loeliger

Anmeldung

schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte
 des Bulletins finden, **oder** per Internet unter
www.kulturforum-chemie.ch

Pfeffersack und Imberschlucht

Rundgang durch die Gewürzstadt Basel mit Mike Stoll



Dass Basel eine herausragende Gewürzstadt war, darauf deuten viele Hinweise, die uns schwer zu entdecken sind. Denken wir etwa an Lebkuchenspezereien an der jahrhundertealten Basler Herbstmesse, an das Pfeffergässlein, an das Imbergässlein, an die Zunft zu Safran, an den Gewürzwein 'Hypokras', an das weltberühmte Basler Lächerli, an die Neujahrsgallerte!

Wussten Sie, dass Basel den Aufschwung zur Gewürzstadt Vasco da Gama zu verdanken hat und nicht etwa der Handels- und Seemacht Venedig, dass der älteste Pfefferfund nördlich der Alpen in unserer Region archäologisch sichergestellt wurde, der Pfeffer aber gar nicht so teuer war, wie man immer wieder erzählt, dass man im Basel des 14. Jahrhunderts bereits Zucker löffelte, dass die Basler Gallerte ('Galery') bereits im Jahr 1180 belegt ist, dass das Lächerli gar nicht für das Basler Konzil erfunden wurde und dass das eigentlich wichtigste Gewürz des mittelalterlichen Basel der Senf war?

Sie sehen, es erwartet Sie viel Wissenswertes auf dieser gewürzten Führung!

Datum	Donnerstag, 24. April 2014
Treffpunkt	vor dem Rathaus am Marktplatz
Dauer	15.00 -16.15 Uhr
Kosten	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 28. März 2014
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch
------------------	---

Sutter Begg – dr Begg vo Basel



Betriebsrundgang

Ein Traditionshaus, offen für Neues

Seit über hundert Jahren geniessen die Kunden des Sutter Begg herrlich duftende Brote und Backwaren. Das innovative Traditionshaus bekennt sich zum Standort Basel und ist heute mit 26 Filialen in der Region vertreten. Sie tragen zum bunten und lebendigen Bild der Quartiere bei. Die unterschiedlich grossen Geschäfte sind zugleich beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Dank innovativer Flexibilität reagiert Sutter Begg rasch auf die aktuellen Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden.

Präsentation der Betriebs-Strukturen mit Kaffee und Degustation

Backposten / Teigposten / Feinbackwaren / Kalte Küche / Patisserie /
Confiserie / Chocolaterie / Atelier / Geschenke

Ihre Fragen werden bei Getränk und Degustation beantwortet.

Datum	Dienstag, 29. April 2014
Zeit	08.00 – 11.15 Uhr
Treffpunkt	08.00 vor dem Sutter Gebäude an der Frankfurt-Strasse 78, Münchenstein im Dreispitzareal
Anfahrt	Tram Nr. 11 bis Haltestelle Spengler (10 Min. bis Treffpunkt) Situationsplan wird der Bestätigung beigelegt. Parkplätze nur im Parkhaus Dreispitz, Frankfurt-Strasse 37. Parkverbot auf dem ganzen Areal!!
Kosten	CHF 20.00 + Fr. 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Samstag, 5. April 2014
Hinweis	Teilnehmerzahl: mindestens 15, höchstens 22 Personen
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, oder per Internet
------------------	--

Basel Tattoo 2014
auf dem Areal der Kaserne Basel



Mehr als 100'000 Zuschauer kommen vom 18. – 26. Juli 2014 erneut in den Genuss von musikalischem Können auf höchstem Niveau, originellen Choreografien sowie einem brillanten Farben- und Lichtspektakel.

Rund 1'000 Mitwirkende aus offiziellen Repräsentationsorchestern von Königshäusern und Regierungen, aus den besten Marschmusikformationen, Showbands und Tanzgruppen aus aller Welt stehen als Hauptakteure im Zentrum der Show und sind die Stars des Basel Tattoo 2014!

Das Basel Tattoo-Ticket berechtigt Besucher zur Hin- und Rückfahrt mit Bus oder Tram innerhalb der Stadt Basel. Bitte auf Verlangen Ticket vorweisen.

Daten	Kategorie / Kosten		Beginn
Dienstag, 22. Juli 2014	Kat. 2	CHF 110.00	21.30 Uhr
Donnerstag, 24. Juli 2014	Kat. 2	CHF 110.00	21.30 Uhr
Freitag, 25. Juli 2014	Kat. 1	CHF 90.00	17.30 Uhr

+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto p. Best.

Anmeldeschluss **Mittwoch, 6. März 2014**

Hinweise max. 8 Karten pro Mitglied. Geben Sie auf der Anmeldung unbedingt ein Alternativdatum an.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Rechnung. Wir bitten Sie, diese bis Ende März zu bezahlen, ansonsten werden die Billette weitergegeben.

Ticketversand rechtzeitig vor dem Anlass

Verantwortlich Nicole Heeb



Anmeldung Tattoo 2014

Telefonische Anmeldungen können keine entgegengenommen werden, erst recht nicht für das Tattoo 2014.

Melden Sie sich bitte unbedingt mit diesem Talon schriftlich **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch an.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift: _____

1. Priorität: Datum: _____ Zeit: _____ Anzahl Pers. _____

2. Wahl: Datum: _____ Zeit: _____ Anzahl Pers. _____

Einsenden bis spätestens Donnerstag, 6. März 2014 an:

Billett-Egge Kulturforum
Valerie Schläpfer
Spalenvorstadt 37
4003 Basel

Voranzeige Norwegen-Reise

Montag, 8. Juli bis Samstag, 13. Juli 2014

Montag, 8. Juli 2014

Basel – Zürich – Kopenhagen – Bergen

Bahnfahrt Basel – Zürich, Flug Zürich – Kopenhagen / Kopenhagen – Bergen.
Am frühen Nachmittag Ankunft in Bergen. Bezug eines Erstklasshotels.

Dienstag, 9. Juli 2014

Bergen

Vormittags: Besuch des Hafens und des Fischmarkts.

Nachmittags: Ausflug auf den Berg Floyen. Von dort herrliche Aussicht auf die Stadt und den Fjord.

Mittwoch, 10. Juli 2014

Bergen – Voss – Gudvangen – Flam

Mit der Bahn (Abfahrt 08.44 Uhr) von Bergen nach Voss und von dort per Bus nach Gudvangen, einer Kleinstadt am südlichen Ende des Nærøyfjords. Schifffahrt durch den schmalen, imposanten Fjord nach Flam (Ankunft ca. 14.00 Uhr). Übernachtung in Flam.

Donnerstag, 11. Juli 2014

Flam – Myrdal – Oslo

Fahrt mit der Flam-Bahn (Abfahrt 09.00 Uhr) nach Myrdal und von dort nach Oslo (Ankunft 14.27 Uhr), der Hauptstadt Norwegens. Erstklasshotel im Stadtzentrum.

Freitag, 12. Juli 2014

Oslo

Vormittags: Stadtrundfahrt und Besichtigung des Wigeland-Parks.

Nachmittags: Ausflug in den Osloer Stadtteil Bygdøy.

Samstag, 13. Juli 2014

Oslo – Zürich – Basel

Vormittag zur freien Verfügung, ca. 14.30 Uhr Fahrt zum Flughafen.

16.55 Uhr Flug Oslo – Zürich 19.15 Uhr. Von dort mit der Bahn nach Basel.

Reiseleitung: Nicole Heeb

Teilnehmerzahl: mindestens 15, höchstens 20 Personen

Die Reisekosten lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

Unverbindliche Voranmeldung bis 28. Februar 2014

Wer Interesse hat, an der 6tägigen Norwegen-Reise teilzunehmen, hat die Möglichkeit zu einer unverbindlichen Voranmeldung.

Das detaillierte Programm folgt im April-Bulletin.

**Unverbindliche Voranmeldung
Norwegen-Reise vom 8. bis 13. Juli 2014**

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Bemerkungen _____

**Senden an
Kulturforum – Billett-Egge
Spalenvorstadt 37
Postfach 326
4003 Basel**

HEIDI - REISEN

Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechisch auf höchsten Niveau!
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihren Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc...., Reiseorganisation von A - Z



Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg
Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,
info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch

Löwenzorn



Basler Gastlichkeit am Gemsberg

Jeder Besuch lohnt sich!!!



- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel
Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17
www.loewenzorn.ch